

IG Nidda e.V., 1. Vorsitzender Marco Weller
Jasminweg 55, 60433 Frankfurt am Main

An
die Presse



Frankfurt am Main, den

20.12.2013

Presseinformation

Naturschutz und Angelfischerei in Einklang bringen – IG Nidda begrüßt die Novellierung des Landschaftsschutzgebiets „Auenverbund Wetterau“

Die IG Nidda, der Zusammenschluss von 22 Angelsportvereinen im Gewässer-system der Nidda, stimmt dem Entwurf der neuen Landschaftsschutzgebiets-verordnung für den Auenverbund Wetterau zu.

Der Vorsitzende der IG Nidda, Marco Weller, erklärt dazu: „Die Angelvereine an der Nidda und ihren Zuflüssen sind seit Jahrzehnten im Naturschutz aktiv und freuen sich, dass sie bei der Ausarbeitung der Neufassung der Verordnung beteiligt wurden.“ Die Niddaangler waren im Frühjahr auf die Darmstädter Behörde zugegangen, nachdem in den vergangenen beiden Jahren jeweils mehrmonatige Uferbetretungsverbote die Angerei stark eingeschränkt hatten.

„Uns war es wichtig, deutlich zu machen, dass die organisierten Angler ein verlässlicher Partner in der Naturschutzarbeit sind. Deshalb nehmen die direkt betroffenen Vereine und damit auch die Gemeinschaft der in der IG Nidda zusammengeschlossenen Vereine auch in der Zukunft erhebliche Einschränkungen der Angelfischerei hin. Diese werden aber vertraglich zwischen der Behörde, den Gemeinden und den Angelvereinen geregelt. Bloße Verbote treffen die Angerei nicht mehr, weil wir in der Lage sind, die vertraglichen Regelungen an unsere Mitglieder und Gastangler umzusetzen, deren Einhaltung zu überwachen und so wirksam werden zu lassen“, so Weller weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Weller

IG Nidda e.V.

www.ignidda.de

069/431523

0176/56793269

marcoweller@gmx.de

Entwurf der Auenverbandsverordnung Wetterau im Internet: http://www.rp-darmstadt.hessen.de/irj/RPDA_Internet?cid=698205094dcd286c85b46dc38381da8d